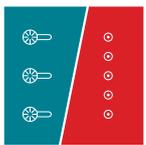


MUSI

2025

BLATTL



MUSIKKAPELLE
ST. GEORGEN
IM ATTERGAU



200 JAHRE

www.musik-stgeorgen.at



LIEBE LESER,

herzlich willkommen zu einer ganz besonderen Ausgabe unseres Musiblatts! Unser Verein feiert in diesem Jahr sein 200-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das wir unter dem Motto „Mitnând im Musigwând“ gebührend feiern.

Diese Jubiläumsausgabe nimmt euch mit auf eine Reise durch zwei Jahrhunderte Vereinsgeschichte. Dank zahlreicher Fotos, Dokumente und Erinnerungen aus alten Zeiten könnt ihr miterleben, wie sich unsere Musikkapelle im Wandel der Zeit entwickelt hat.

Besonders freuen dürft ihr euch auf das Interview mit Petra und Hans: Zwei Vereinsmitglieder, die Generationen verbinden und von ihrer Leidenschaft zur Musik erzählen. Außerdem wartet eine Neuerung auf euch: In der gesamten Zeitung findet ihr QR-Codes, die euch Inhalte verschiedenster Art bieten und die Geschichte lebendig machen.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken wünscht euch [eure Musiblattl-Redaktion](#)

Zur besseren Lesbarkeit haben wir in unserem Musiblattl darauf verzichtet, bei Personenbezeichnungen sowohl die männliche als auch die weibliche Form zu nennen. Die männliche Form gilt in allen Fällen, in denen dies nicht explizit ausgeschlossen wird, für alle Geschlechter.

PROGRAMM

FREITAG, 13. JUNI 2025

16:00 Uhr Beginn Marschwertung

17:00 Uhr Musikalische Unterhaltung in der Festhalle mit Seeblech

20:00 Uhr Festakt mit Gesamtspiel

21:00 Uhr Abendunterhaltung in der Festhalle mit PS:reloaded und Urkundenüberreichung durch die Bezirksleitung Vöcklabruck

SAMSTAG, 14. JUNI 2025

16:00 Uhr Beginn Marschwertung

17:00 Uhr Musikalische Unterhaltung in der Festhalle mit der Bauernkapelle Eberschwang

20:00 Uhr Festakt mit Gesamtspiel

21:00 Uhr Abendunterhaltung in der Festhalle mit CESKA und Urkundenüberreichung durch die Bezirksleitung Vöcklabruck

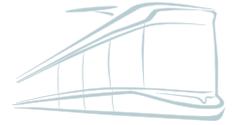
SONNTAG, 15. JUNI 2025

09:45 Uhr Jubiläumsgottesdienst Pfarrkirche St. Georgen im Attergau, anschließend Festumzug der örtlichen Vereine zur Festhalle

10:00 Uhr Beginn Jugend- & Kreativ-Wettbewerb

11:00 Uhr Frühschoppen in der Festhalle mit der TMK Oberwang

13:30 Uhr Festakt mit Gesamtspiel der Jugend, anschließend Ehrung des Jugend- & Kreativ-Wettbewerbssiegers und Urkundenüberreichung durch die Bezirksleitung Vöcklabruck



Feiern, genießen & sicher heimkommen – mit der Atterseebahn!

Nutze die **Sonderzüge der Atterseebahn** für deine entspannte An- und Abreise zum Bezirksmusikfest!
Der **Bahnhof St. Georgen** ist deine zentrale Ein- und Ausstiegsstelle – bequem, stressfrei & umweltfreundlich.

attersee bahn Attersee a. A. → St. Georgen i. A. → Vöcklamarkt gültig in den Nächten von Fr., 13.06. auf Sa., 14.06. & von Sa., 14.06. auf So., 15.06.2025

ATTERSEE	16.01	17.01	18.01	19.01	20.01	21.01	22.01	23.01	23.53	0.53
Att. Neuhofen Bienenhof	16.02	17.02	18.02	19.02	20.02	21.02	22.02	23.02	23.54	0.54
Palmsdorf	16.04	17.04	18.04	19.04	20.04	21.04	22.04	23.04	23.56	0.56
Stöttham	16.05	17.05	18.05	19.05	20.05	21.05	22.05	23.05	23.57	0.57
Thern	16.06	17.06	18.06	19.06	20.06	21.06	22.06	23.06	23.58	0.58
Seniorenheim	16.07	17.07	18.07	19.07	20.07	21.07	22.07	23.07	23.59	0.59
ST. GEORGEN I. ATTERGAU	16.08	17.08	18.08	19.08	20.08	21.08	22.08	23.08	0.01	1.01
Kogl	16.11	17.11	18.11	19.11	20.11	21.11	22.11	23.11	0.03	1.03
Hipping	16.12	17.12	18.12	19.12	20.12	21.12	22.12	23.12	0.04	1.04
WALSBERG	16.13	17.13	18.13	19.13	20.13	21.13	22.13	23.13	0.05	1.05
Schmidham	16.16	17.16	18.16	19.16	20.16	21.16	22.16	23.16	0.08	1.08
Walchen	16.17	17.17	18.17	19.17	20.17	21.17	22.17	23.18	0.10	1.10
Haid	16.20	17.20	18.20	19.20	20.20	21.20	22.20	23.20	0.12	1.12
VÖCKLAMARKT	16.24	17.24	18.24	19.24	20.24	21.24	22.24	23.24	0.16	1.16
Abfahrt in Ri. Vöcklabruck	🕒 16.37	🕒 17.37	🕒 18.37	🕒 19.37	🕒 20.37	🕒 21.37	🕒 22.37		0.20	
Abfahrt in Ri. Frankenmarkt	🕒 16.50	🕒 17.50	🕒 18.50	🕒 19.50	🕒 20.50	🕒 21.50	🕒 22.50			

attersee bahn Vöcklamarkt → St. Georgen i. A. → Attersee a. A. gültig in den Nächten von Fr., 13.06. auf Sa., 14.06. & von Sa., 14.06. auf So., 15.06.2025

Ankunft aus Ri. Frankenmarkt	🕒 16.07	🕒 17.07	🕒 18.07	🕒 19.07	🕒 20.07	🕒 21.07	🕒 22.07	23.20	0.20	
Ankunft aus Ri. Vöcklabruck	🕒 16.19	🕒 17.19	🕒 18.19	🕒 19.19	🕒 20.19	🕒 21.19	🕒 22.19			
VÖCKLAMARKT	16.34	17.34	18.34	19.34	20.34	21.34	22.34	23.27	0.27	1.27
Haid	16.37	17.37	18.37	19.37	20.37	21.37	22.37	23.30	0.30	1.30
Walchen	16.39	17.39	18.39	19.39	20.39	21.39	22.39	23.32	0.32	1.32
Schmidham	16.40	17.40	18.40	19.40	20.40	21.40	22.40	23.34	0.34	1.34
WALSBERG	16.43	17.43	18.43	19.43	20.43	21.43	22.43	23.37	0.37	1.37
Hipping	16.44	17.44	18.44	19.44	20.44	21.44	22.44	23.38	0.38	1.38
Kogl	16.45	17.45	18.45	19.45	20.45	21.45	22.45	23.39	0.39	1.39
ST. GEORGEN I. ATTERGAU	16.49	17.49	18.49	19.49	20.49	21.49	22.49	23.42	0.42	1.42
Seniorenheim	16.50	17.50	18.50	19.50	20.50	21.50	22.50	23.43	0.43	1.43
Thern	16.51	17.51	18.51	19.51	20.51	21.51	22.51	23.44	0.44	1.44
Stöttham	16.52	17.52	18.52	19.52	20.52	21.52	22.52	23.45	0.45	1.45
Palmsdorf	16.53	17.53	18.53	19.53	20.53	21.53	22.53	23.46	0.46	1.46
Att. Neuhofen Bienenhof	16.55	17.55	18.55	19.55	20.55	21.55	22.55	23.48	0.48	1.48
ATTERSEE	16.57	17.57	18.57	19.57	20.57	21.57	22.57	23.50	0.50	1.50

Haltestelle Bezirksmusikfest

ÖBB Schienenersatzverkehr mit Autobussen - vorbehaltlich baustellenbedingter Fahrplanänderungen

Das Festgelände ist nur 1 Kilometer (10 Min. Fußweg) vom Bahnhof entfernt! Folge der Beschilderung oder nutze den Weg auf der Karte:

Alle Infos: stern-verkehr.at

Fahrplanauszug: weitere Fahrzeiten vor 16.00 Uhr laut Fahrplan



Google Maps

GESCHÄTZTE FREUNDE UND GÖNNER DER MUSIKKAPELLE, LIEBE ATTERGAUER!

HERZLICH WILLKOMMEN IM JUBILÄUMSJAHR DER MUSIKKAPELLE ST. GEORGEN IM ATTERGAU.

Mit Stolz und Freude blicken wir auf eine 200jährige Vereinsgeschichte zurück. Ein solches Jubiläum ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, unsere Geschichte zu reflektieren und den Wert der Musikkapelle für unsere Region und die vielen Generationen von Musikern, die uns begleitet haben, zu würdigen.

1825 wurde unsere Musikkapelle offiziell gegründet und in dieser langen Ära hat sich unser Verein stetig weiterentwickelt. Die Anfänge als kleiner Klangkörper, der Neubeginn nach dem zweiten Weltkrieg und dann der Aufbau zu unserem heutigen Orchester mit stolzen 93 Musikern.

Unsere Musikkapelle hat sich zu einer wichtigen kulturellen Institution in der Region und weit darüber hinaus entwickelt, die Menschen jeden Alters vereint und in den unterschiedlichsten Genres der Musik begeistert. Wir sind stolz auf das Erreichte und ebenso auf die vielen Musiker, die über Generationen hinweg ihre Herzen und ihre Leidenschaft in unsere Musikkapelle gelegt haben.

Die kontinuierliche Jugendarbeit über Jahrzehnte war und ist nicht nur eine wertvolle Investition in die musikalische Qualität unseres Vereins, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Gemeinschaft. Wir schätzen unsere jungen Talente, die bereits aktiv unser Vereinsleben bereichern und als nächste Generation die Tradition fortführen werden. Zwei Jahrhunderte voller Herausforderungen, Höhepunkte, vieler Schweißtropfen

und unzählig schöner Momente, die wir als Musiker, Freunde und Teil einer großartigen Gemeinschaft erlebt haben. Gemeinsam mit euch allen wollen wir dieses Jubiläum gebührend feiern und zu einem unvergesslichen Ereignis machen.

Die Auftaktveranstaltung ging bereits am 19. Jänner 2025 im Rahmen des ORF Radio Oberösterreich Fröhlichschoppens über die Bühne. Zahlreiche Gäste lauschten unseren Klängen, die österreichweit live im Radio übertragen wurden. Eine großartige Werbung für unsere schöne Attergau-Region. Danke, für euren Besuch!

Für unser traditionelles Frühlingskonzert haben wir uns im Jubiläumsjahr auch etwas Besonderes einfallen lassen und haben dazu die Brass Band OÖ eingeladen. Bereits heute laden wir euch am Samstag, 12. April 2025 um 20 Uhr in die Attergauhalle recht herzlich ein. Freut euch auf einen unvergesslichen Abend mit vielen musikalischen Highlights. Unter dem Motto „Mitanånd im Musigwånd“ wird vom 13. bis 15. Juni 2025 in St. Georgen im Attergau Ausnahmezustand herrschen und der Ort zum Zentrum der Blasmusik. Zahlreiche Musikkapellen werden am Freitag und Samstag ihr Können beim Marschieren unter Beweis stellen und beim anschließendem Gesamtspiel für einzigartige musikalische Klänge sorgen. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Jugend. Auch ein Festumzug mit unseren örtlichen Vereinen steht am Programm. Nähere Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.musik-stgeorgen.at

Bedanken möchte ich mich bereits heute bei allen, die dieses Jubiläum möglich gemacht haben bzw. möglich machen. Sei es durch den unermüdliche Einsatz aller Musiker, die wichtige Unterstützung der Familien und der Freunde, der 3 Attergau-Gemeinden, der Sponsoren und Gönner, der gesamten Bevölkerung des Attergaus und der unzähligen Helfer im Hintergrund – ohne euch wäre dieser Meilenstein nicht möglich.

Dieses Jubiläum soll aber nicht nur ein Blick in die Vergangenheit sein, sondern auch ein Ausblick auf die kommenden Jahre. Wir werden weiterhin unser Bestes geben, um die Kultur und das Brauchtum aufrecht zu erhalten. Unsere gemeinsame Reise mit unserem Kapellmeister Günther Reisinger wird uns hoffentlich noch lange weiterführen und wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Musik, Gemeinschaft und Freude.

Obfrau

Petra Baumann-Rott



Frühlingskonzert 2024





Online unter:

SCAN TO SHOP



www.bayerwald-arbeitsschutz.at

Kontakt

+43 (0)5 0270 500

office@bayerwald-arbeitsschutz.at

www.bayerwald-arbeitsschutz.at

Bayerwald GmbH
Gewerbestrasse 471
5582 St. Michael im Lungau
Österreich

Bayerwald Arbeitsschutz

Über Uns

Wir sind die Bayerwald GmbH aus St. Michael im Lungau – dein Experte für Freizeit-, Forst-, Arbeits- und Outdoor-Ausrüstung! Mit unserem breit gefächerten Sortiment bieten wir hochwertige Arbeitskleidung für verschiedenste Berufsgruppen und garantieren Qualität, Funktionalität und besten Tragekomfort.

- Arbeitskleidung
- Arbeitsschuhe
- Zubehör
- Produktveredelung (Verleihe deiner Arbeitskleidung mit Logos und Namen eine persönliche Note.)
- Vereinskleidung

Wieso Wir?

- Persönliche Beratung vor Ort
- Wir nehmen uns Zeit, wann Sie Zeit haben
- Gut Geschulte und Freundliche Mitarbeiter
- Qualität muss nicht teuer sein – wir bieten das beste Preis-Leistungs-Verhältnis.

ZUM 200. GEBURTSTAG EINE WEITERE GOLD-MEDAILLE IN DER TOPLIGA DER BLASMUSIK!

FREUDE ZUR MUSIK – BLASMUSIK FASZINIERT

Leidenschaft und Freude zur Musik waren es wohl, die vor 200 Jahren die Gründer bewegt haben, die heutige „Musikkapelle St. Georgen im Attergau“ zu gründen.

Zweifellos ist dieses Jubiläum ein Grund zum Feiern. Das 200-jährige Gründungsjubiläum bietet aber auch die Gelegenheit, allen Funktionären, seien es aktive oder jene, die in der Vergangenheit den Musikverein geprägt haben, sowie allen Musikern des Jubelvereines für ihren Einsatz und ihren Idealismus, „Danke“ zu sagen. Ihre Arbeit und ihr Engagement für den Verein kann gar nicht hoch genug geschätzt werden. Musizieren beginnt als kreatives Hobby für jeden Einzelnen, erst aber das Zusammenspiel in einem größeren Ensemble oder eben in einer Musikkapelle ist so viel mehr: es ist die gemeinsame Freude zur Musik, die Generationen zusammenführt, die Gemeinschaften und Freundschaften entstehen lässt, die weltlichen und kirchlichen Festlichkeiten einen besonderen Charakter verleihen.

Genau diese Tugenden konnten wir auch 2024 wieder eindrucksvoll unter Beweis stellen. Wie jedes Jahr ist das Frühlingskonzert ein absolutes Highlight und hat wiederum bei Publikum und Akteuren für viele Gänsehautmomente gesorgt. Gemeinsam durften wir das Bermuda Dreieck musikalisch beschreiben ehe die Solisten Anna Hemetsberger an der Klarinette und Elisabeth Jahrmann gesanglich brillierten und mit einem Solo Bossa von Christian Rohmoser am Flügelhorn den Reigen der Solisten vervollständigte. Ein absolutes Highlight war für mich die Attergauhalle die in verschiedensten Farben – passend zu den Stücken

– schillerte und somit das nötige Ambiente schuf. Mit den Stücken „Udo Jürgens – Das Beste“, „The Sound of Ireland“ und „Windows of the world“ überzeugten wir durch Spielfreude, Können und Interpretation. Alle Solisten spielten die Parts auswendig neben mir an der Bühnenkante. Diese bewegenden Momente werde ich niemals vergessen und am Schluss kam dann auch noch der typische Bademantel als Überraschung zur Zugabe bei Udo Jürgens.

Eine weitere Überraschung gelang meinen Musikern, als zu meinem 50. Geburtstag ein Konzert in Mattighofen stattfand. Wo musiziert, gelacht und gemeinsame Erfolge gefeiert wurden. DANKE nochmals für diesen tollen Abend.

Unzählige Früh- und Dämmerchoppen, Zeltfeste, Kottulinskyparkkonzerte forderten uns alle. Ein herzliches Danke an dieser Stelle an Andi Stauer für seine tolle Arbeit im Sommer, welche mit einer Konzertreise zu den Reinsberger Nächten - wo unserer Musikkapelle wieder brillieren konnte, abgeschlossen wurde.

91,9 Punkte – Stufe E!

Ganze 8 Musikvereine traten in Oberösterreich in der Topliga E an und wir gehören zu dieser elitären Gruppe. Mit 74 Musikern zauberten wir eine Performance auf die Bühne die einfach bemerkenswert war. Einerseits die große Menge an Musikern bei Laune zu halten, andererseits auf alle Rücksicht zu nehmen um schlussendlich Musik genießen zu können. Mit einer perfekten Vorbereitung, einem tollen Probenbesuch, top motivierter Mannschaft und unglaublichen solistischen



Leistungen pushten wir uns gegenseitig. Mit dem Stück „The Sword and the Crown“ von Edward Gregson, in dem in drei Sätzen mittelalterliche Fanfaren, Mönchsgesänge und solistische Instrumente wie Englischhorn, Blockflöte, Altflöte; Horn und Klarinette erklingen versetzten uns in das Mittelalter. Eine besondere Herausforderung war aber die Logistik – es waren 8 Pauken erforderlich die links und rechts positioniert wurden ebenso „Offstage Trompeten“ – also die mitten im Saal standen. Im Selbstwahlstück reisten wir dann nach London wo wir die „Millenium Bridge“ das „London Eye“ und die Maut Londons „Congestion Charge“ musikalisch beschreiben durften. Eine wunderschöne Musik die London perfekt widerspiegelt und das Publikum verzauberte. Mit dem Schwerpunktstück „Tantum Ergo“ von Anton Bruckner leisteten wir auch einen perfekten Beitrag zum Jubiläumsjahr Bruckners.

Voller Stolz darf ich mich nochmals bei meiner „Musikkapelle St. Georgen Familie“ für ein unglaubliches Jahr 2024 bedanken und freue mich auf alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2025!

*Kapellmeister
Günther Reisegger*





Mühlviertler Hopfenfrische

ist unser Bier.

Die Zipfer-Rezeptur ist einmalig: Die Aromen der Mühlviertler Hopfensorten hatten darauf großen Einfluss! Und so steckt bis heute Charakter und hopfige Frische in jedem Schluck. Unverwechselbar unser Bier.

ZIPFER. UNSER BIER.

„OHNE GÖD KOA MUSI“

Es freut mich sehr, Ihnen im Rahmen unserer Rubrik „Bericht des Kassiers“ einen kurzen Einblick in unsere Vereinsfinanzen geben zu dürfen.

„Ohne Göd koa Musi...“ – ist nicht nur ein Sprichwort, sondern eine Tatsache. Denn nur durch die Unterstützung und Spenden der Bevölkerung war und ist es uns überhaupt möglich, unseren Vereinsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Die Musikkapelle finanziert sich im wesentlichen über folgende 5 Säulen:

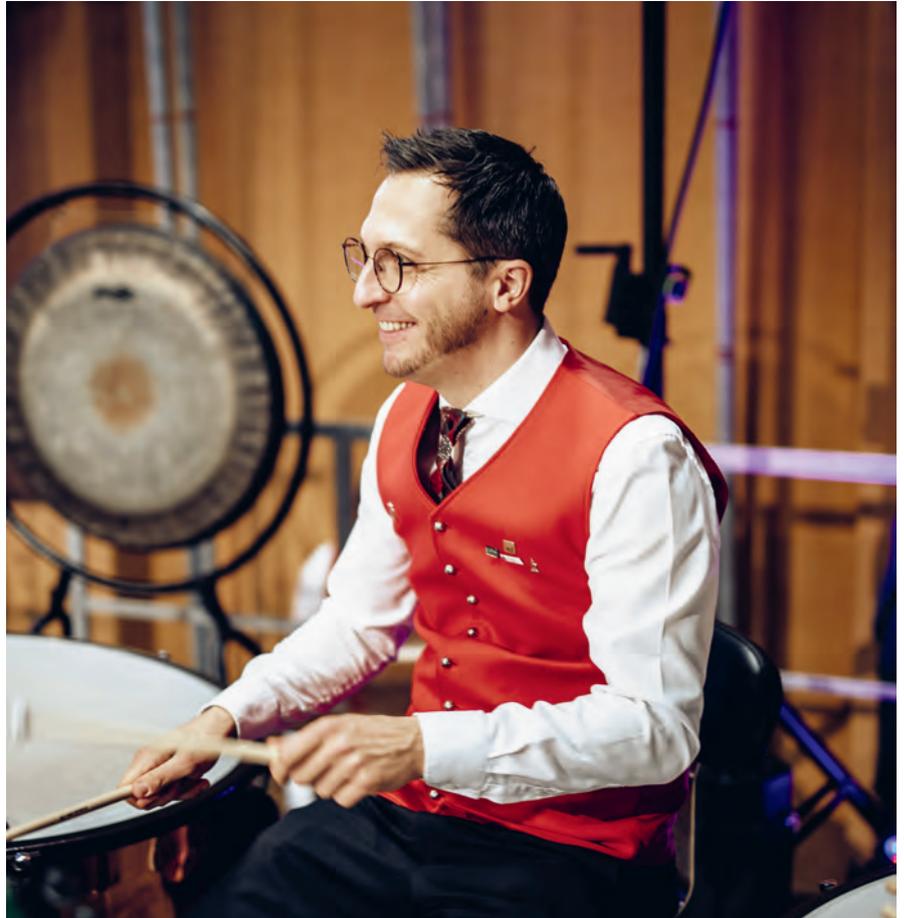
- Feste
Marktfest, Kirtage, Abendkonzerte & Frühschoppen im Kottulinskypark
- Spenden
1. Mai, Tag der Blasmusik, Schnapsspenden unserer Marketenderinnen, Beiträge von unterstützenden Mitgliedern und Spenden von freiwilligen Gönnern der Musikkapelle
- Subventionen
der drei Attergau Gemeinden
- Sponsoring
die dankenswerte Unterstützung der Attergauer Firmen
- Konzerte
diverse Zelt- und Feuerwehrfeste sowie Marschaurückungen

Ausgabenseitig schlagen folgenden Kostenblöcke zu Buche:

29% unseres Budgets werden für Instrumente und deren Instandhaltung aufgewendet.

17% für die laufende Trachtergänzung. Denn ein gepflegter Auftritt liegt unserer Musikkapelle sehr am Herzen.

Die Ausgaben für Miete und Betriebskosten unseres Probeheims belaufen sich auf 16%.



Ein besonders großes Anliegen ist es uns, jungen Menschen die Freude am Musizieren weiterzugeben und mit Leihinstrumenten und adäquatem Unterricht zu unterstützen (13%).

Kameradschaft wird bei uns ebenfalls groß geschrieben und schlägt mit 12% der Gesamtausgaben zu Buche.

Für Verwaltungskosten, Gebühren, AKM-Abgaben, Versicherungen und Notenankäufe werden 13% unseres Budgets ausgegeben.

Leider ist klar zu erkennen, dass wir mit unserem eigentlichen Vereinszweck, dem Spielen von Konzerten und Marschaurückungen, unsere Kosten bei Weitem nicht decken können und somit auf Einnahmen unserer

Veranstaltungen, Spenden der Bevölkerung und Subventionen der Gemeinden angewiesen sind.

Wenn Sie die Musikkapelle St. Georgen unterstützen möchten, würden wir uns freuen, Sie als unterstützendes Mitglied willkommen zu heißen. Besuchen Sie dazu einfach unsere Homepage oder verwenden sie den unten angegebenen QR-Code.

Vielen Dank.

Michael Rabanek

Kassier MK St. Georgen

DANKE

**unterstützendes
Mitglied werden**



MARSCHMUSIK IM WANDEL DER ZEIT: EINE REISE DURCH DIE GESCHICHTE

In diesem besonderen Jubiläumjahr 2025, in dem unsere Musikkapelle auf stolze 200 Jahre zurückblicken darf, ist es mir eine große Freude, einen Blick auf die Entwicklung der Marschmusik zu werfen. Die Marschmusik ist nicht nur ein zentraler Bestandteil unseres Vereinslebens, sondern auch Ausdruck von Tradition, Gemeinschaft und musikalischem Können.

Die Anfänge der Marschmusik

Die Ursprünge der Marschmusik reichen weit in die Militärgeschichte zurück. Marschmusik diente ursprünglich dazu, Soldaten während des Marsches im Gleichschritt zu halten und sie zu motivieren. In Österreich fand diese Musikform rasch Einzug in die Bürgermusikkapellen, die sich im 19. Jahrhundert zu entwickeln begannen. Auch in Oberösterreich wurden bald zahlreiche Kapellen gegründet, die bei kirchlichen und gesellschaftlichen Festen marschierten.

So wurde auch bei uns in St. Georgen die Musikkapelle 1825 gegründet, die seit jeher Feste, in früheren Zeiten vor allem kirchlicher Art, wie zB Erstkommunionen, Fronleichnamprozessionen, etc. umrahmt.

Die Entwicklung der Marschwertung

Die Marschwertung hat sich als wichtige Tradition in unserem Musikbezirk etabliert und findet jedes Jahr statt. In St. Georgen wurde die letzte Marschwertung im Jahr 2001 ausgetragen. Ziel solcher Wertungen ist es, die Qualität der Marschmusik zu steigern und die Präzision der Kapellen zu bewerten. Dabei werden Aspekte wie Aufstellung, Reihenabfall, die Ausführung von Schwenkungen und die musikalische Leistung bewertet.

Die moderne Marschmusik

Mit dem Wandel der Zeit hat sich auch die Marschmusik weiterentwickelt. Die Höchsthöhe E bietet heute eine Plattform für kreative Choreografien, bei denen der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind. Diese Entwicklung bringt eine besondere Dynamik in die Marschwertungen und sorgt bei Publikum und Teilnehmern für große Begeisterung. Ein weiteres Highlight der diesjährigen Marschwertung ist die Jugendmarschwertung, die am Sonntag, den 15. Juni 2025, stattfindet. Hier wird auch unser Attergauer Jugendklang erstmals teilnehmen und sein Können präsentieren. Diese Initiative zeigt, wie wichtig es ist, junge Musiker für die Tradition zu begeistern, zu fördern und so den Einstieg bei der Musikkapelle erleichtern.

Marschwertung 2025

Vom 13. bis 15. Juni 2025 wird in St. Georgen erneut eine Marschwertung ausgetragen. Dieses Ereignis markiert nicht nur den Höhepunkt in unserem Jubiläumjahr, sondern auch eine Wiederbelebung der Tradition in unserem Ort. Es ist eine große Verantwortung, aber auch eine riesige Freude, dieses Event zu organisieren. Auch wir als Gastgeber nehmen selbstverständlich an der Wertung in Stufe D teil. Das 200-Jahr-Jubiläum und die Marschwertung 2025 sind eine wunderbare Gelegenheit, um auf alles, was wir schon erreicht haben, stolz zu sein und voller Vorfreude in die Zukunft zu blicken. Lassen wir die Musik erklingen und machen wir dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Stabführer Andreas Staufer



Staufer Andi beim Marschieren zum Kottlinksparkkonzert im Sommer



Andis Vater Walter in seiner Funktion als Stabführer, die er von 1970 – 1996 ausübte



1. Ausrückung nach dem ersten Weltkrieg



ZEITREISE IN DIE GESCHICHTE DER MK



Pfingsten 1975

Foto Humer



Jahr 2000

EHRENAMT GEFEIERT: GOLDENES EHRENZEICHEN FÜR NORBERT HEMETSBERGER



Norbert Hemetsberger

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung der Gemeinde Straß wurde Norbert Hemetsberger für sein jahrzehntelanges Engagement in der Musikkapelle das Ehrenzeichen in Gold der Gemeinde Straß im Attergau verliehen.

Norbert ist seit 1966, also seit fast 60 Jahren, aktives Mitglied bei uns in der Musikkapelle. In seiner Vereinstätigkeit hatte er schon ein

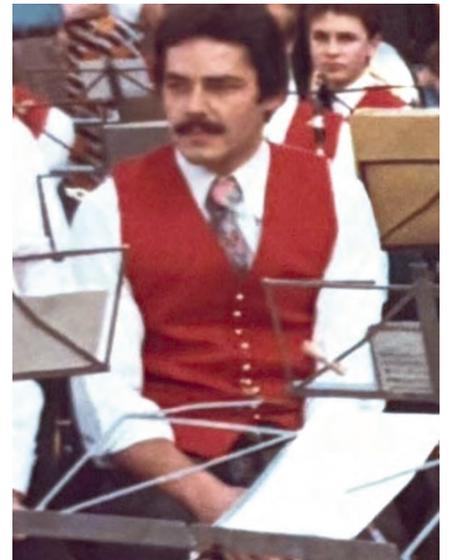
paar Ämter inne, wie zum Beispiel Stellvertreter des Kassiers, Kapellmeisterstellvertreter und Kapellmeister. Außerdem komponiert er immer wieder Stücke welche wir zum Besten geben dürfen.

In einem festlichen Rahmen würdigten Bürgermeister, Vereinskollegen und zahlreiche Gäste Norberts unermüdliche Arbeit für die musikalische Gemeinschaft der Region. Als langjähriges Mitglied und aktiver Unterstützer der Musikkapelle hat er nicht nur Generationen von Musikern geprägt, sondern auch maßgeblich dazu beigetragen, dass die Musikkapelle als kultureller Botschafter der Gemeinde weit über ihre Grenzen hinaus bekannt ist.

„Dein Einsatz, deine Leidenschaft und dein Herzblut für unsere Musi sind ein Vorbild für uns alle“, sagte Bürgermeister Thomas Mayrhofer in seiner Ansprache. Auch die Steff'n-Hansl-Musi selbst zeigte ihre Dankbarkeit in einem musikalischen Gruß.

DANKF

Herzliche Gratulation und ein großes Danke für diese wertvolle Arbeit – so lautete der Tenor des Abends, dem sich auch wir als Musikkapelle St. Georgen im Attergau gerne anschließen. Norbert Hemetsberger, wir ziehen den Musihut vor deinem Engagement!



Ein herzliches Dankeschön an unsere Ehrenmitglieder für ihre langjährige Treue und Unterstützung! Durch euer Engagement und eure Leidenschaft habt ihr unsere Musikkapelle geprägt und mitgestaltet. Wir sind stolz, euch in unseren Reihen zu wissen.

Hintere Reihe: Gerhard Soriat, Ehrenobmann Hans Starzinger, Norbert Eichhorn, Josef Putz, Josef Hofinger

Vordere Reihe: Peter Lettner, Karl Steinbichler, Peter Pichler, Franz Lohninger, Wilhelm Bankhammer, Josef Humer

eSYS
We love to IT you!

Hardware im grünen Bereich

Netzwerk ist abgesichert

tcpdump 8.8.8.8

IT Security neu definiert

Backup funktioniert

Hinter jedem guten Tag steht eine gute IT.

Ihr IT-Dienstleister in der Region

eSYS Informationssysteme GmbH | Alm 21, A-4845 Regau | +43 (7672) 30930, office@esys.at | www.esys.at

- Flächenheizungen und -kühlungen
- Verteilersysteme
- Erdwärmennutzung
- Raumtemperaturregelungen
- Heizwasseraufbereitung

Mehr Infos gibt es unter www.jaraflex.at

KULTURBEWUSSTSEIN

Bewusst die kulturelle Vielfalt fördern.



KONZERTWERTUNG 2024



Am 17.11.2024 war es für uns so weit: Wir machten uns auf den Weg nach Timelkam, wo im Kulturzentrum die Konzertwertung des Bezirkes Vöcklabruck stattfand. Dieser Termin ist ein Fixpunkt in unserem Vereinsjahr und wir durften auch heuer wieder in der Höchststufe E antreten.

Bereits im September begaben wir uns in eine intensive Probenphase, die wir mit Bravour, Durchhaltevermögen und einer gehörigen Portion Spaß bewältigten. Unser Zusammenhalt im Verein trägt wesentlich dazu bei, solche Herausforderungen zu meistern – selbst dann, wenn manchem bei den schwierigen Passagen kurz der Kopf rauchte.

Die Stücke in der Leistungsstufe E hatten es heuer in sich. Auf dem Programm standen:

- Das Schwerpunktstück „Tantum Ergo IV“, passend zum 200-jährigen Jubiläum von Anton Bruckner

- Das Pflichtstück „The Sword and the Crown“ von Edward Gregson
- Das Selbstwahlstück „New London Pictures“ von Nigel Hess, ein mitreißendes Werk in drei Sätzen.

Nach unzähligen Proben, bei denen Kapellmeister Günther Reisegger immer wieder das Beste aus uns herausholte, war es am Ende die harte Arbeit, die sich bezahlte: Mit 91,9 Punkten holten wir eine Goldmedaille – ein Erfolg, auf den wir mehr als stolz sind!

Selbstverständlich wurde dieser Erfolg gebührend gefeiert. Nach der Wertung ließen wir den Abend bei einem guten Essen in der Wirterei in Schmidham ausklingen. Dabei war natürlich auch Zeit, die eine oder andere Anekdote aus der Probenzeit Revue passieren zu lassen – von schiefen Tönen, falschen Einsätzen bis hin zu Kapellmeister-Günthers unvergleichlichen Motivationsreden.

Ein großer Dank gilt unserem Kapellmeister Günther Reisegger, der uns mit seiner Leidenschaft und seinem Ehrgeiz immer wieder zu Höchstleistungen antreibt. Ebenso möchten wir uns bei seinem Stellvertreter Andi Stauer bedanken, der jederzeit zur Stelle ist wenn Günther verhindert ist und dabei ebenfalls die Nerven behält. Ein riesiges Dankeschön gebührt auch allen Musikerinnen und Musikern im Verein: für die vielen Stunden, die ihr geübt, geprobt und auch einmal geflucht habt, bis selbst die schwierigsten Passagen perfekt saßen.

Dieser Erfolg gehört uns allen – und wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Herausforderungen. Denn wie heißt es so schön: Nach der Wertung ist vor der Wertung! Bis dahin genießen wir jedoch noch die Erinnerung an einen gelungenen Tag und eine starke Gemeinschaft, die uns als Verein auszeichnet.



auch einmal chillen



200 Jahre alt werden



Ankündigungen verbreiten



auf Wanderschaft gehen



Ballett tanzen



Boot fahren



für ein neues Musikheim demonstrieren



den Fasching feiern



die Feste feiern wie sie fallen



wichtige Nachbesprechungen führen



eine Pirouette

WAS EIN MUSIKER ALLES KÖNNEN MUSS



es sich bequem machen, auch wenn's kratzt



Kaffeeklatsch



mit dem arbeiten, was vorhanden ist



Fußball spielen



in andere Rollen schlüpfen



mit dem Rad rund um Österreich fahren



Multitasking



Kuchen backen und verkaufen



Motorrad fahren



weihnachtliche Stimmung zaubern



Skifahren



sogar auf der eigenen Hochzeit musizieren

ATTERGAUER JUGENDKLING



Dass ein Musikverein schon 200 Jahre besteht, ist nicht selbstverständlich. Dazu braucht es engagierte Musiker, welche mit viel Herzblut am Vereinsleben teilnehmen. Aber ein Fortbestand über so lange Zeit braucht vor allem eins – die Jugend. Denn ohne die Jugend würde es für einen Verein keine Zukunft geben.

Die heurige Jubiläumsausgabe unseres Musikblatts wollen wir daher nützen und auf die Entstehung unseres Jugendorchesters zurückblicken.

Das Aufleben einer großartigen Jugendarbeit haben wir in erster Linie unserem leider bereits verstorbenen Ehrenkapellmeister Horst Punzet sen. zu verdanken. Durch seinen unermüdlichen Einsatz wurde im Jahre 1978 in St. Georgen eine Zweigstelle des Oö. Musikschulwerkes und im Jahre 1988 dann eine Hauptanstalt errichtet. Somit war eine professionelle Ausbildung der Musikjugend gewährleistet. Er war es außerdem, der zum ersten Mal

in der Geschichte der Musikkapelle St. Georgen in den 1970er Jahren ein Jugendorchester gegründet hatte. Sogar an Konzertwertungen für Jugendorchester wurde teilgenommen. Dabei konnte stets ein ausgezeichnete Erfolg erspielt werden.

Auch in den Jahren danach gab es immer mal wieder ein Jugendorchester. Junge Leute musizierten fleißig miteinander und so wurde ihnen ein bestmöglicher Einstieg in die Musikkapelle ermöglicht.

Seit 2011 besteht das Jugendorchester unserer Musikkapelle nun bereits durchgehend. Bei einem gemeinsamen Sommerabschluss im Jahr 2021 wurde ein Name für unser Jugendorchester gesucht und gefunden – die jungen Musiker einigten sich auf „Attergauer Jugendklang“.

Der Attergauer Jugendklang besteht zur Zeit aus ungefähr 35 Jungmusikern. In den Proben, welche projektweise stattfinden, bereiten wir uns auf unsere Auftritte beim

Marktfest, beim Kottulinskypark Fröhshoppen, bei Jahreshauptversammlungen, Weihnachtsfeiern oder Adventkonzerten vor. Auch der Spaß kommt nie zu kurz. Mit Übernachtungen im Musikheim oder Ausflügen ins Kino wird der Zusammenhalt gestärkt.

Im Jubiläumsjahr 2025 wird es für uns eine Premiere geben. Zum ersten Mal in 200 Jahren Vereinsgeschichte nimmt der Attergauer Jugendklang an der Bezirks-Jugendmarschwertung im Rahmen unseres Bezirksmusikfestes teil.

Für dieses große Ziel wurde die Probenarbeit, welche aus Instrumentalproben und natürlich aus vielen Marschproben besteht, bereits im Februar gestartet.

Wir dürfen euch bereits jetzt dazu einladen, den Attergauer Jugendklang bei der Jugendmarschwertung anzufeuern und mit uns gemeinsam live diese Premiere zu genießen. Auch neue Gesichter sind bei uns immer herzlich willkommen. Wenn auch du bereits ein Instrument lernst und Lust darauf hast bei uns Orchesterluft zu schnuppern – melde dich gerne bei unseren Jugendreferenten.

INTERESSE?

Hast auch du Lust beim „Attergauer Jugendklang“ mitzuspielen oder möchtest du ein Instrument lernen? Dann melde dich einfach bei unserem Jugendteam!

**MMag. Christian Rohrmoser,
Tel.: 0664/3640282
Michael Kieleithner, MA. BA.,
Tel.: 0650/2248283**



WIR DRUCKEN GRÜN. EGAL IN WELCHER FARBE.

Die nachhaltigste Druckerei.



RESCH-PACHLER

TRANSPORTE - ERDBAU - SCHOTTERWERK

ALKERSDORF 22 · 4880 ST. GEORGEN IM ATTERGAU · TEL. 07667-6300

Transporte // Erdbau // Schotterwerk // Abbruch und
 Entsorgung // Steinmauern // Hausbau und Sanierung
 // Gartengestaltung und Landschaftsbau // Rodung
 und Energieholzgewinnung // Pilotierarbeiten und
 Bodenverbesserung // Geländemodellierung //
 Straßen und Forstwegebau // Umweltrehabilitation

 resch_pachler

www.resch-pachler.at



AUDIT OF ART

GROSSER ERFOLG FÜR ANNA HEMETSBERGER UND EVA RICHARDT

Wir, die Musikkapelle St. Georgen, freuen uns sehr über die beeindruckenden Leistungen unserer Musikerinnen Anna Hemetsberger und Eva Richardt. Beide haben in den letzten Monaten mit herausragenden Prüfungen ihr musikalisches Können unter Beweis gestellt.



Anna Hemetsberger

Anna absolvierte am 24. April das Goldene Leistungsabzeichen auf der Klarinette. Ihre musikalische Reise begann im Alter von 11 Jahren bei Karl Lohninger an der Landesmusikschule St. Georgen. Aktuell wird sie von Christoph Kieleithner unterrichtet. Mit einem abwechslungsreichen Prüfungsprogramm, das Werke von Mozart, Lutoslawski, Rabaud und Artie Shaw umfasste, begeisterte Anna die zahlreichen Zuhörer in St. Georgen. Begleitet wurde sie dabei von Magdalena Parhammer (Bratsche), Andreas Staufer (Schlagzeug) und Keiko Hattori (Klavier).

Wir sind stolz auf Annas Leistung und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!

Anna Hemetsberger und Christoph Kieleithner



Eva Richardt

Eva legte am 24. April 2024 in der LMS Ried im Innkreis erfolgreich ihre „Audit of Art“-Prüfung auf der Querflöte ab. Ihre musikalische Laufbahn begann mit der Blockflöte in der Volksschule und setzte sich mit Querflötenunterricht an der Musikschule St. Georgen fort. Seit 2018 ist Eva Teil der Musikkapelle und spielt seit über zwölf Jahren ihr Instrument mit Leidenschaft. Ihre Lehrerin Elisabeth Tavernaro begleitete sie auf dem Weg zur Prüfung, bei der Eva mit einem anspruchsvollen Programm aus verschiedenen Epochen überzeugte: Werke von Bach, Reinecke, Haydn und Langer auf der Altquerflöte sorgten für große Begeisterung. Eva bedankt sich besonders bei ihren Eltern, die sie immer unterstützt haben. Auch ihr wünschen wir weiterhin viel Erfolg!

**Wir sind unglaublich stolz auf Anna und Eva!
Herzlichen Glückwunsch an beide Musikerinnen!**

EIN GELUNGENES MUSIKALISCHES FEST – ORF RADIOFRÜHSCHOPPEN

Am Sonntag, den 19. Januar 2025, luden wir zum ORF Radiofrühschoppen in die Attergauhalle ein – ein Vormittag voller Musik, Gesang und guter Stimmung, der sowohl vor Ort als auch im Radio ein breites Publikum begeisterte.

Neben unserer Kapelle sorgten die Steff'n-Hansl-Musi und der Scherrhaufen für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung. Mit ihren traditionellen Klängen zauberten sie den zahlreichen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Kreuzer's Grillservice aus Gampern verwöhnte die Gäste mit herzhaften Speisen und kühlen Getränken, und unser reichhaltiges Kuchenbuffet mit hausgemachten Spezialitäten lud zum Naschen ein.



Ein besonderer Dank geht an alle, die diesen Vormittag durch ihre Anwesenheit oder das Mitverfolgen der Live-Übertragung auf Radio Oberösterreich zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Es war ein gelungener Frühschoppen, der zeigt wie schön und verbindend Musik sein kann.

Diese Veranstaltung war für uns der Auftakt in unser Jubiläumsjahr 2025. Wir feiern 200 Jahre Bestehen und tragen das Jubiläumsfest von 13.6.-15.6. unter dem Motto „Mitanånd im Musigwånd“ aus.

Wir freuen uns schon auf weitere musikalische Highlights.

GEBURTSTAGE



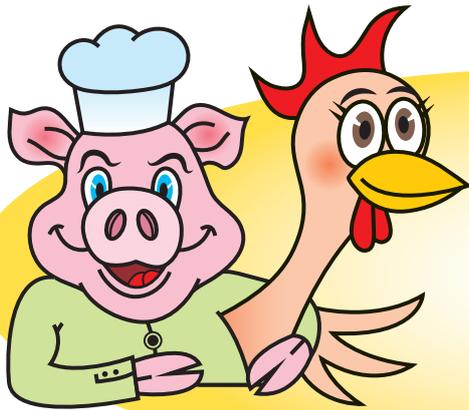
Wolfgang Haidinger-Klein feiert seinen 40. Geburtstag!

Unser Multitalent Wolfgang Haidinger-Klein – Flügelhornist, Fotograf und Pressereferent – feierte seinen 40. Geburtstag im Stauerhof. Und wie nicht anders zu erwarten, war es eine ausgelassene und lustige Feier! Wolfi ist als Fotograf und Pressereferent eine unverzichtbare Stütze für unseren Verein. Mit seiner Kreativität und seinem Engagement bringt er frischen Wind in jede Aufgabe. Vielen Dank für die Einladung zu diesem wunderbaren Tag! Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse – mit dir, deinem Flügelhorn und deiner Kamera!



50er von Christian Rohmoser – Ein Hoch auf unseren Trompetenprofi!

Im Jänner wurde unser geschätzter Trompeter Christian Rohmoser 50 Jahre jung – und wie feiert man so ein Ereignis am besten? Natürlich mit einer zünftigen Feier in der Wirterei in Schmidham! „Roh“, auf den im Verein immer Verlass ist, begeistert nicht nur mit seiner Expertise auf der Trompete, sondern auch mit seiner unvergleichlichen Kameradschaft. Die Feier war ein sehr lustiger Abend voller Anekdoten und guter Stimmung. Lieber Christian, wir danken dir für deinen Einsatz und deine Treue – auf die nächsten 50 Jahre!



Siedling 5 • 4851 Gampern
Tel. 0 676 5459424

KREUZER^S
GRILLSERVICE

**Ob Hähnchen oder Schwein bei
Kreuzers schmeckt's immer fein.**

Fest- und Partygrill • Cateringgrillservice
Gastrogeräteverleih

NAHWÄRME FÜR DEN ATTERGAU

JETZT „RAUS AUS ÖL
UND GAS“ – BIS ZU

€ 12.000,- FÖRDERUNG!

Infos unter **0664 / 4413994**

Ing. Martin Häupl

www.nahwaerme-attergau.at



www.nahwaerme-attergau.at

MUSIKER VOR DEN VORHANG



HERBERT RABANEK

Mein Lieblingsstück ist...

das Udo Jürgens Medley, wegen seiner Vielfalt an Kompositionen

Die Ausrückung, die mir besonders in Erinnerung geblieben ist...

Wochenende bei den Reinsberger Nächten –

Anmerkung von Herbert: Reinsberger Nächte sind lang :)

Ein Instrument, das ich vielleicht auch mal probieren würde, ist...

Das Saxophon

Ein schöner Ort, an dem wir musiziert haben oder öfters musizieren...

Konzertreise nach Taggia und San Remo & im Musikpavillon im Kottulinskypark

Für mich persönlich bedeutet unser Jubiläumsmotto „Mitanånd im Musigwånd“...

Das gemeinsame Musizieren und die Gemeinschaft im Verein



JOHANNA SCHERR

Mein Lieblingsstück ist...

Es gibt sehr viele, aber das Highlight war „The Bermuda Triangle“

Die Ausrückung, die mir besonders in Erinnerung geblieben ist...

Sämtliche Frühlingskonzerte sind immer ein besonderes Erlebnis

Ein Instrument, das ich vielleicht auch mal probieren würde, ist...

Die Tuba

Ein schöner Ort, an dem wir musiziert haben oder öfters musizieren...

Bei der Wirterei in Schmidham, weil das Ambiente sehr schön ist.

Für mich persönlich bedeutet unser Jubiläumsmotto „Mitanånd im Musigwånd“...

Zusammenhalt, Tradition, Freundschaft und die gemeinsame Freude an der Musik





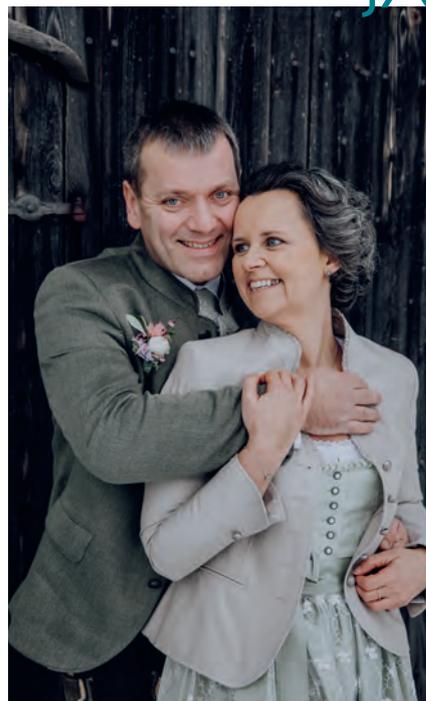
Karin & Simon

Am 20.4. durften wir bei der Hochzeit von unserer Posaunistin **Karin** (ehemals Pabst) und unserem Tubisten **Simon Cechner** im Gasthaus Gugg dabei sein. Danke Karin und Simon für den lustigen Abend mit euch und alles Glück der Welt für eure gemeinsame Zukunft!



Anna & Markus

Unsere Saxophonistin **Anna** (ehemals Windpassinger) gab **Markus Mayrhofer** am 12.10.2024 das Ja- Wort. Die Feier fand im Gasthaus Frodlhof statt und wir tanzten, bis unsere Füße schmerzten. Wir gratulieren euch von Herzen und wünschen alles Gute!



Cornelia & Stefan

Vor Kurzem, am 18.1.2025 gab **Stefan Wienerroither** im kleinen Rahmen **Cornelia** (ehemals Kreuzer) das Ja-Wort. Wir wünschen euch alles Gute und viel Glück für eure gemeinsame Zukunft!

WIR GRATULIEREN ZUM NACHWUCHS



Am 30.1.2024 wurden unser Kassier **Michael Rabanek** und **Lena Hüttmaier** zum zweiten Mal Eltern. Wir gratulieren herzlichst zu ihrem Wunder **Lorenz**.



Unserer Hornistin **Franziska Scherr** und **Tobias Götzendorfer** wünschen wir nur das Beste für ihre Tochter **Matilda**, die am 23.7.2024 das Licht der Welt erblickte.



Wir gedenken unserem verstorbenen Ehrenmitglied Franz Wendl, der am 9. September für immer von uns gegangen ist. Franz Wendl war von 1962 bis 1984 bei uns in der Musikkapelle als Tenorhornist tätig. 1985 wurde er dann zum Ehrenmitglied ernannt. Wir danken ihm für sein jahrzehntelanges Engagement und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

ZWEI GENERATIONEN, EINE LEIDENSCHAFT

INTERVIEW MIT PETRA UND HANS



Petra Baumann-Rott und Johann Haidinger

Im Jubiläumsjahr unseres Vereins werfen wir einen Blick auf zwei Persönlichkeiten, die das Vereinsleben auf ihre Weise prägen. Johann Haidinger, Flügelhornist und Mitglied seit 1973, war Obmann und Mitorganisator des Bezirksmusikfests im Jahr 2001. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung teilt er seine Sicht auf Werte, Traditionen und den Wandel im Verein. Petra Baumann-Rott, unsere engagierte Obfrau, ist seit 1993

dabei und lenkt mit Herzblut die Geschicke des Vereins. Mit dem Bezirksmusikfest 2025 unter dem Motto „Mitanänd im Musigwänd“ steht sie vor einer besonderen Herausforderung.

Im Interview sprechen wir mit Hans über seine Erfahrungen, prägende Veränderungen und das Gemeinschaftsgefühl im Verein. Petra gibt Einblicke in die Vorbereitungen für

das Jubiläumfest, die heutigen Werte des Vereins und wie sie Jung und Alt gleichermaßen für die Zukunft begeistern möchte. Ein Gespräch über Tradition, Wandel und die verbindende Kraft der Musik.

Hallo Hans, danke, dass du dir für uns kurz Zeit genommen hast. Welche Werte und Traditionen waren damals, zu deiner Obmannschaft zentral und wie gestaltete sich das Vereinsleben zu dieser Zeit?

Damals, Anfang der 70er Jahre, als wir zur Musikkapelle gekommen sind, sind große Werte auf die Marschmusik gelegt worden – beginnend damit, dass der Marsch an sich sehr exakt gespielt wurde und dass kompakt marschiert wurde. Dies wurde auch sehr intensiv geprobt und so konnten wir damals, Mitte der 70er Jahre, als eine der ersten Kapellen im Bezirk in 7er Reihen marschieren (Anm. der Redaktion: standardmäßig wird in 5er-Reihen marschiert) und damit großes Aufsehen erregen, weil es einfach schön anzuschauen war bzw. ist.

Einen weiteren großen Stellenwert legten wir auf unsere Kameradschaft. Ich traue mich sogar zu sagen, dass wir eine SEHR gute Kameradschaft gepflegt haben zu dieser Zeit – aber auch heute noch. Jedoch war damals die Kameradschaft für mich kompakter und intensiver. Es gab keine Gruppierungen im Verein, wir waren sozusagen das „große Ganze“. Nach der Probe wurde immer viel gesungen. Kaum war eine Ausrückung dabei, bei der wir hinterher nicht gesungen, geblödel und einfach eine Gaudi gehabt haben. Das hat sich ein wenig verändert, aber wir haben nach wie vor eine großartige Gemeinschaft, bei der Jung und Alt hervorragend harmonieren und das empfinde ich als sehr positiv.

Welche Entwicklungen seit deiner Zeit haben dich besonders beeindruckt oder überrascht?

Besonders beeindruckt hat mich die Steigerung des musikalischen Niveaus. Wir waren auch vor 25-30 Jahren auf einem sehr guten Niveau unterwegs, aber ich persönlich hätte nicht geahnt, dass es Jahr für Jahr noch eine Steigerung geben kann. Doch wir haben uns tatsächlich jährlich gesteigert und sind mittlerweile auf einem sehr hohen Level gelandet. Meiner Meinung nach dürfen wir ruhigen Gewissens bei den Konzertwertungen in Stufe E (Anm. der Redaktion: Stufe E ist die höchste Stufe bei Konzertwertungen, genannt „Kunststufe“) antreten und diese musikalische Entwicklung beeindruckt mich sehr und hätte ich damals nicht für möglich gehalten.

Wie hat sich das Gemeinschaftsgefühl in den letzten Jahren verändert?

Für mich hat sich insofern Einiges verändert, weil unserer Jugend heutzutage einfach viel mehr geboten wird – sprich Fußball, Tennis, Ski fahren, Radfahren – es gibt zig Möglichkeiten für die Jugend. Hingegen zu unserer Zeit, als wir jung waren, konnte man nicht so Vieles auf einmal ausüben. Es war das Größte, bei der Musikkapelle sein zu dürfen und zur Musikprobe am Freitag kommen zu dürfen. Wir hätten uns gar nicht träumen lassen, ein anderes Hobby anzufangen, weil wir einfach so froh waren, dass wir bei der Musikkapelle sein durften.

Das ist heute natürlich anders, weil es einfach viele Möglichkeiten gibt und so ist es oft ein bisschen schwierig, die jungen „Neuankömmlinge“ auch längerfristig zu gewinnen. Aber auf die, die dann wirklich dabei bleiben, kann man sich verlassen und sie sind

mit vollem Engagement dabei und ich finde das großartig!

Danke Hans für deinen Einblick in frühere Zeiten!

Hallo Petra, danke für deine Zeit!

Das Bezirksmusikfest 2025 ist in unserem Verein ein großer Höhepunkt. Wie bereitest du uns darauf vor um 200 Jahre Musikgeschichte gebührend zu feiern?

Ich denke, das Wichtigste ist die Planung, die Organisation und das Allerwichtigste: die Kommunikation zwischen den Musikern. Wir haben schon sehr früh mit der Planung begonnen – vor ca. 1,5-2 Jahren. Da sind wir auf andere Musikfeste gefahren und haben uns angesehen, wie die Feste in anderen Orten ablaufen - wie was gemacht wird, was wir uns davon „abschauen“ oder mitnehmen können und auch, was optimiert werden kann. Wir sind dann mit den Verantwortlichen von anderen Kapellen zusammengesessen und haben uns ein paar Tipps holen dürfen. So hat sich der Anfang der Planung gestaltet. Im Weiteren wurde ein Festausschuss gebildet, bei dem verschiedene Generationen beieinander sind – so auch zum Beispiel Hans, der beim letzten Bezirksmusikfest vor 25 Jahren Obmann und Organisator war, und eben auch ein paar jüngere Mitglieder, die auf viele Dinge andere Sichtweisen teilen und genau diese Mischung macht für mich einen guten Festausschuss aus. Seit Jahresbeginn wurden alle anderen Musikkameraden mit ins Boot geholt und jeder packt mit an und es geht jetzt so richtig los!

Wie schaffst du es, verschiedene Generationen für das große Fest und für die Zu-

kunft des Vereins zu begeistern?

Das Schöne bei der Blasmusik ist, das von Anfang an Jung und Alt gemeinsam im Verein sind. Bei vielen anderen Vereinen, beispielsweise Sportvereinen, hören die Mitglieder nach einer gewissen Zeit auf oder kommen zu einer Seniorengruppe. Aber bei der Musikkapelle ist genau das eben nicht der Fall und das empfinde ich als besonders schön und positiv. Bei unserer Musikkapelle funktioniert das Zusammenspiel wirklich hervorragend – von unserer Jüngsten, Franziska Holzapfel, mit ihren 14 Jahren am Horn bis hin zu unserem Ältesten, Staufer Walter, der mit seinen 78 Jahren noch immer einwandfrei auf der Klarinette musiziert.

Welche Ziele und Werte stehen im Mittelpunkt des Vereinslebens, besonders im Hinblick auf das heurige Jubiläum?

Die Ziele eines Musikers haben sich meiner Meinung nach nicht großartig verändert. Man ist Teil der Musikkapelle, weil es einem Freude macht zu musizieren und weil man mit Freude Teil einer Gemeinschaft ist. Ich denke, bei uns treffen diese beiden Aspekte auf jeden Einzelnen zu – und zwar spürbar. Wir sind eine super Truppe und eine großartige Gemeinschaft, die sehr gerne zu Musikfesten fährt, vor allem auf ein Bezirksmusikfest, wo wir an der Marschwertung teilnehmen und uns mit anderen Musikkapellen messen. ...Und hinterher gehen wir alle gerne ins Festzelt und feiern „Mitanånd im Musigwånd“.

... dem ist nichts hinzuzufügen. Danke Petra und Hans für das Interview!



HERZLICHE EINLADUNG ZUM FRÜHLINGSKONZERT

Wir möchten euch am **12. April 2025 um 20:00 Uhr zum Frühlingskonzert in die Attergauhalle einladen**. Unter der Leitung von Kapellmeister Günther Reisegger erwartet euch ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Ein besonderes Highlight des Abends ist der Sonderauftritt der Brass Band OÖ – gemeinsam sorgen wir für Gänsehautmomente!

Im Anschluss sind alle Gäste herzlich eingeladen, den Abend bei einer zünftigen Weißwurstparty gemütlich ausklingen zu lassen. Die Musikkapelle freut sich auf viele Besucher!

Eintritt wie immer freiwillige Spenden



Einladung zum Jubiläums-

FRÜHLINGS- KONZERT



gemeinsam mit der
BRASSBAND
Oberösterreich



SA, 12. APRIL
Attergauhalle
20 Uhr



100% Fleisch
aus Österreich



Schmackhafte Fleisch- und Wurstwaren für Feste und Feierlichkeiten!



- Spezielle Aktionen für Zelt- oder Grillfeste, Veranstaltungen und Feierlichkeiten
- Großmengen sind kurzfristig lieferbar, kostenlose Zustellung im Bezirk Vöcklabruck
- Ihr Nahversorger aus Pöndorf, frisch und direkt aus der Metzgerei
- Fleisch zu 100% aus Österreich, von regionalen Bauern
- Eigener Schlachtbetrieb
- Mit dem AMA-Gütesiegel ausgezeichnet
- Über 100 verschiedene Wurstwaren
- Traditionelle Rezepturen für einzigartige Geschmackserlebnisse
- Neues, modernes Geschäftslokal mit eigenem SB-Bereich
- Familienbetrieb in 3. Generation

Ihr
Kulinarik-
Partner für
Ihre Feier!

Franz Maier KG, Kirchham 1
4891 Pöndorf, 07684/7112
www.metzgereimaier.at



HAUSTECHNIK

VÖCKLABRUCK

 HEIZUNG

 BAD

 ELEKTRO



***Umwelttechnik, Solaranlagen, Wärmepumpen
Biomasseanlagen: Scheitholz, Pellets, Hackgut
Bäderplanung, Bädersonierung***

***Regenwassernutzung, Zentralstaubsauger, Wohnraumlüftung
Elektroinstallationen, PV-Anlagen,.....***



FÜR SIE DA



**Vöcklabruckerstrasse 19, 4844 Regau / 07672-72715
Ihr persönlicher Berater: Franz Höckner 0676 - 63 15 108**





HERZLICHEN DANK AN UNSERE SPONSOREN



Möchten auch Sie uns unterstützen?

Die Teuerung macht auch vor Vereinen wie uns nicht halt, deshalb freuen wir uns immer über neue „Unterstützende Mitglieder“ und Sponsoren. Mit dem Jahresbeitrag der unterstützenden Mitglieder von 25€ erhalten wir unsere Tracht und unsere Instrumente oder tätigen Neuanschaffungen, wenn ein neues Instrument oder andere Ausrüstung benötigt wird. Das Antragsformular für „Unterstützende Mitglieder“ finden Sie auf unserer Homepage.

Good to know: Um unseren Nachwuchs zu sichern, verleihen wir übrigens auch an Anfänger:innen der Musikschule Instrumente aus unserem Bestand.





DANKE!



Partner

- ANTI Form Michael Schumer
- Bäckerei Johann Fischer
- Bankhammer Wilhelm
- Dani's Frisierstubn
- E-P-C Ebetsberger Partner CNC GmbH
- Fleischerei Stabauer GmbH & Co KG
- Franz Schneeweiß Landtechnik-Metallbau
- Franz Wienerroither Landtechnik
- Gasthaus zum Stampf
- GRAWE
- Greenstar
- HAAREFFEKT Isabella Seyerl
- Helmut Pabinger-Rienrather Heizungs-service-Elektrotechnik
- Hotel Lohninger-Schober GmbH & Co KG
- Hubert Hofinger GmbH
- ImmoFit e.U.
- Jungwirth & Winzer GmbH Jagdshop Attergau
- Karl Eder Fahrzeugbau GmbH & Co KG
- Konditorei Markowitz
- Kritzl Kratzl Bernadette Lechner
- Ludwig Hemetsberger
- Martina's Kunsthandwerk, Martina Haidinger
- Melena Rathmayer Physiotherapie
- Pachler Wohnräume GmbH
- Pichler Glas GmbH
- Resch-Pachler Erdbau
- Schneiderei August Hohensinn
- Sicherheitssysteme Vöcklabruck
- Sparkasse St. Georgen im Attergau
- Spitzerwirt e.U.
- St.Hildegard Posch GmbH
- Sturm Franz
- Tischlerei u. Bestattung Pillinger
- Uhren-Schmuck Wixinger
- Wachter Daniela
- WCS Wiedroither Computer Systeme
- Weinkellerei Wöber GmbH





Manchmal liegt das Gute so nah...

falstaff
HOTEL GUIDE
BEST OF
AUSTRIA
2024

falstaff
SPA
AWARDS
2024

Day
Spa

Einen Tag lang
genießen

Entspannte Zeit zu zweit: Unsere Day Spa-Basics

Alle Day Spa-Pakete enthalten folgende Inklusivleistungen:

- Eintritt in den Spa Bereich mit Nutzung von 5.000 m²
In- & Outdoor-Spa- & Wellness-Bereich aufgeteilt auf 3 Spa-Areas
- Edelstein Spa | Sole Spa | Emotion Spa
- Badetasche mit Bademantel, Handtüchern und Badeschuhen (leihweise)
- geführte Themenaufgüsse in unserer Eventsauna
- Fitnessstudio auf zwei Ebenen mit Technogym-Geräten und ValoJump
- Mehrere Teebars mit frischem Obst, Säften, Tees und Snacks
- Nachmittagsbuffet von 13:30 bis 16:00 Uhr
- verschiedene warme Gerichte, kalte Jause, Salatbuffet, Suppe,
große Auswahl an Mehlspeisen, Eisbar im Sommer, Kaffee und Tee
- Auf Anfrage auch Frühstück und Abendessen gegen Aufpreis möglich

Buchung

Auf unserer Webseite:
www.hotel-winzer.at/dayspa



QR-Code scannen
um direkt auf die
Angebotsseite
zu gelangen



Day Spa Midweek

inkl. Day Spa Basics
(buchbar von Mo bis Do)



Day Spa Weekend

inkl. Day Spa Basics
(buchbar von Fr bis So und Feiertags)



Ihr Wellness- und Kuschelhotel im Salzkammergut - Attersee · Familie Winzer
A-4880 St. Georgen im Attergau, Kogl 66 · Tel +43 7667 6387
Reservierung & Anfrage: www.hotel-winzer.at · info@hotel-winzer.at
Wellnessanwendungen: treatmentanfrage.hotel-winzer.at · wellness@hotel-winzer.at

fb.com/winzerwellnesskuscheln

instagram.com/hotelwinzer